

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am

Tagungsort

Großseelheim

Donnerstag, 13. Februar 2020

Bürgerhaus Großseelheim

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ortsvorsteher Helmut Hofmann
stellv. Ortsvorsteher Jochen Schröder
Schriftführer Dirk Wingender
Mitglied Harald Herbener
Mitglied Heiner Reinhardt
Mitglied Hans-Jürgen Möbus
Mitglied Helmut Vöhl
Mitglied Thomas Reitzner (ab 19.41 Uhr)

Entschuldigt: Ludwig Nau

Anwesend ohne Stimmrecht

Bgm. Olaf Hausmann
Strin. Evelyn Leukel (ab 20.05 Uhr)
Stv. Holger Lesch
Stv. Reinhard Heck (ab 19.50 Uhr)

Beginn der Sitzung:

19.30 Uhr

Ende der Sitzung:

20.40 Uhr

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

TOP 2

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen das Protokoll der vergangenen Sitzung werden von den anwesenden Mitgliedern nicht erhoben. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig für die Annahme des Protokolls.

Teil B

TOP 3 Rückblick auf 2019

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
------------	--	--------------	--	--------------	--

Ortsvorsteher Hofmann gibt einen Rückblick auf die wichtigsten Themen und Beschlüsse des Ortsbeirats im vergangenen Jahr. Der Rückblick wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:
Kenntnisnahme

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 3.1/TOP 3.2

Sachstandsberichte/Jubiläen und wichtige Ereignisse

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
------------	--	--------------	--	--------------	--

Ortsvorsteher Hofmann gibt Sachstandsberichte zu wichtigen Vorhaben in Großseelheim. Er bittet den Bürgermeister und die Mitglieder des Ortsbeirats zu den einzelnen Punkten um Ergänzung und Erörterung. Die einzelnen Sachstandsberichte sind dem Rückblick als Anlage des Protokolls zu entnehmen.

Zu verschiedenen Punkten findet eine Aussprache statt.

- So geht ein Dankeschön des Ortsbeirats und des Bürgermeisters an den Feuerwehrverein und die Einsatzabteilung für das hohe Maß an Eigenleistungen beim Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses. Mit den Eigenleistungen sind die Helfer sogar noch vor dem Zeitplan.
- Bgm. Hausmann berichtet, dass das alte Feuerwehrgerätehaus zunächst in städtischem Besitz verbleibt. Erst nach dem Umzug der Feuerwehr ins neue Gebäude wird das alte Feuerwehrhaus zur Veräußerung ausgeschrieben. Es ist vorgesehen, dass Parkplätze für den Friedhof erhalten bleiben.
- Das Bund-Länder-Programm "Soziale Integration im Quartier", für das eine Sanierung des Bürgerhauses angemeldet war, läuft in diesem Jahr aus. Wie der Bürgermeister erörtert, kommt das Programm wegen geänderter Anforderungen in diesem Jahr nicht mehr infrage, um das Vorhaben umzusetzen. Alternativ soll nun Schritt für Schritt die dringend notwendige Instandsetzung zur Substanzerhaltung mit städtischen Mitteln begonnen werden. Entsprechende Mittel sollten im nächsten Finanzhaushalt vorgesehen werden.
- Eine Überarbeitung des Raumordnungsplans steht bevor. Die Stadt Kirchhain hat 50 ha Bedarf für Neubaugebiete beim Regierungspräsidium angemeldet. Im Planentwurf waren lediglich 34 ha vorgesehen.
- Mithilfe des Landesprogramms "Digitale Dorflinde" ist ein weiterer WLAN-Verstärker für das Bürgerhaus vorgesehen.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Kenntisnahme

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 4

Bekanntgabe wichtiger Posteingänge

Der Ortsvorsteher gibt Posteingänge und Informationen bekannt.

- Die Stadtteilbücherei hat leider seit Jahresbeginn geschlossen. Grund war das zuletzt erheblich mangelnde Interesse. Wer Ideen für den Fortbestand hat, soll sich beim Ortsvorsteher melden.
- Emsdorf feiert Ortsjubiläum, Bewerbungen von Vereinen und Gruppen für den stehenden Festzug sind beim Ortsvorsteher bis 15.3. zu melden.
- Die Kirchengemeinde möchte die alte mechanische Kirchturmuhr, die bislang einmal wöchentlich aufgezogen werden muss, mit einem vollautomatischen Werk ausstatten. Die alte Anlage soll erhalten und z.B. im Vorraum der Kirche ausgestellt werden. Die Kirchengemeinde fragt an wegen einer finanziellen Unterstützung. Darüber soll bei der Entscheidung über die Mittel für ergänzende Maßnahmen beraten werden.
- Ein Repair-Café in Kirchhain hat eröffnet.
- Eine Sternfahrt per Rad, Kutsche, Bollerwagen o.ä. nach Kirchhain im Rahmen des Projekts „Kirchhain, sehen, hören, genießen“ ist für den 6. Juni geplant, Ziel: „Kunst im Park“ im Annapark mit einem großen Picknick. Es wird angeregt, verschiedene Großseelheimer Vereine auch direkt von der Verwaltung darüber zu informieren..
- Der TSV Kirchhain lädt zum Altstadtlauf mit Stadtteil-Staffellauf für den 13. September.
- Mit Verfügungsmitteln wurden Leinwand und Beamer fürs Bürgerhaus angeschafft
- Am 13. und 14.3. findet wieder ein Mundarttheater der TVG statt.

Teil C

TOP 5

Mitteilungen / Verschiedenes

1. Bgm. Hausmann kündigt Bürgerinformationsveranstaltungen zum Thema Straßenzustand und Straßenerneuerung an, Termine werden im Frühjahr in Emsdorf, der Kernstadt und Großseelheim stattfinden. Ein Fachbüro hat im Auftrag eine Zustandserfassung aller städtischen Straßen vorgenommen und Schadensklassen eingeteilt. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung wird erörtert, welche Arten der Finanzierung für eine Behebung in Betracht kommen und wie die finanziellen Folgen ausfallen werden. Aufgrund der Ergebnisse sollen die Schäden nach einer Prioritätenliste abgearbeitet werden. Insgesamt wird für alle städtischen Straßen das Investitionsvolumen mit ca. 25-30 Millionen Euro kalkuliert. Zum Vergleich: Das eigene Investitionsvolumen im Finanzhaushalt beträgt derzeit jährlich etwa 1,3 Millionen Euro.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:

Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER/IN

SCHRIFTFÜHRER/IN

Hofmann

Wingender